

**1747** (Linß) **1.Tdb4+! Kc6 2.Ta6+ Kd5 3.Td6+ Kc5 4.Tdd4+ Kc6 5.Lb5+ Kb6 6.Le8+ Ka~ 7.Ta4+ Kb6 8.Dc7+! Dxc7#.** "Mit wLe8 ginge sofort 1.Dc7+ Dxc7#. Im Vorplan wird der wL nach e8 befördert. Dabei tauschen die wTT die Plätze." [Autor] "Ein logisches Problem mit Platzwechsel der weißen Türme." [HK] "Sehr gefällige Miniatur mit diversen Verstell-Manövern." [BK] "Die freistehende sD erfordert die Lenkung des sK mit Schachgeboten." [JB] "Für meinen Geschmack zu viele Schachgebote." [CG] Den sK-Rundlauf u. das Mustermatt erwähnte in dieser aristokratischen Minimalminiatur niemand.

**1748** (Rallo) **1. ... Se4 (A) 2.Lg5 Sa5 3.Kxe4-d6 fxe3-d8D# (B), 1. ... Kxf6-d8 (B) 2.Kxc4-d6 Se4+ (A) 3.Ke6 f5#.** "Echange de place (cyclique) de pièces blanches entre les positions finales." [Autor] "Nicht leicht zu finden." [HK] "Einmal 'katapultieren' sich die Könige zur Opposition mit anschließendem wB-Matt, das andere Mal gibt es nach ruhigem Beginn das überraschende w UW-D-Matt!" [JB] Ich wünschte mir ein wenig Harmonie.

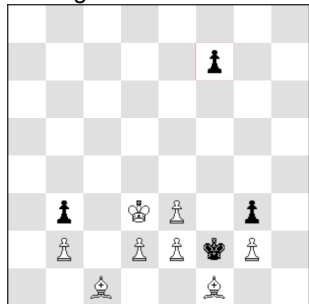
**1749** (Ernst) **1.Te3! Dh3 2.Sd3 Dc8 3.Sc5+ Dxc5 4.Kd3 Dh5 5.Te4 Dd1#.** Hier dreht sich alles um das Feld d3. "Der wS opfert sich für die Lenkung der sD, Platztausch von wT und wK." [JB] Mustermatt nach Selbstblock. Die 3 weißen Verfolgungszüge erwähnte noch TB.

**1750** (Kohring) **1.a1D 2.Df6 3.c1D 4.Dg1 5.Kc3 6.Kb4 7.Kc5 8.Kd6 9.Ke7 10.d6 11.e2 12.e1S 13.Sg2 14.Dc3 15.Dh3 16.f5+ gxf6 e.p.#.** "Überraschend erwandelt S zwei Damen und einen S, der Mattzug ist dann auch noch ein e.p.-Schlag!" [JB] "K-Wanderung zum Mattfeld, drei Umwandlungen und ein fantastisches Mustermatt zum Schluß." [HK] Beide KK müssen eingekreist werden, damit der e.p.-Schlag funktioniert. Originell!

### PAS-Läufer ohne Ende (3)

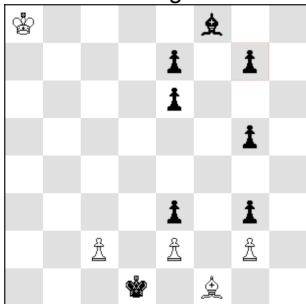
Diese Urdrucke nehmen am Informalturnier 2019/20 teil, aber nicht am Lösewettbewerb!

**1787** Eberhard Schulze  
 Vaihingen



h#5

**1788** Rolf Wiehagen Berlin  
 Gunter Jordan gewidmet



(8+4) h#6vv

**1787** (Schulze) **1.f5 e4 2.f4 e3 3.fxe3 dxe3 4.Ke1 Ld2+ 5.Kd1 Le2#** mit Mustermatt.

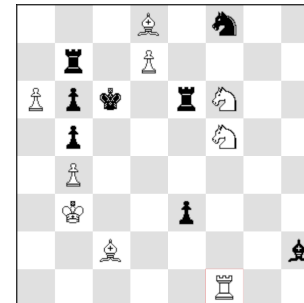
**1788** (Wiehagen) Verf.: **1.Ke1? c4 2.Kxf1 c5 3.Kxg2 c6 4.Kh1 c7 5.g2 c8D 6.g1T Dh3??** bzw. **1.e5? c4 2.e6 c5 3.Lb4?? 1.g6 c4 2.Lg7 c5 3.Lc3 c6 4.Le1 c7 5.Lf2 c8D 6.Ke1 Dc1#.** Die beiden Verführungen scheitern jeweils an hinderlicher Masse. Vielen Dank für die Widmung!

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.05.2019</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

### Urdrucke

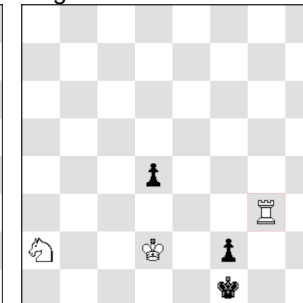
Einige Definitionen: **Berolinabauer:** Zieht schräg und schlägt gerade. Ein schräger Doppelschritt aus der PAS ist erlaubt, auch e.p.-Schläge sind entsprechend möglich. Die Umwandlung erfolgt wie bei normalen Bauern. **Masand:** Wenn ein Stein zieht und mit diesem Zug direkt Schach bietet (also nicht als Hinterstein einer abziehenden Batterie), bewirkt dies den sofortigen Farbwechsel jedes danach von ihm beobachteten Steines (außer Königen). --- Wenn Sie weitere Definitionen benötigen, bitte nachsehen unter <http://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm>. --- Die **Nr. 1786** von Andreas Thoma ist ein Achtling mit steigender Zügezahl! a) siehe Diagramm, b) sK->g2 ser#9, c) sK->c5 ser#10, d) sK->e5 ser#11, e) sK->c8 ser#12, f) sK->d6 ser#13, g) sK->c7 ser#14, h) sK->d5 ser#15. --- Herzlichen Glückwunsch, alles erdenklich Gute und weiterhin viel Spaß mit Gaudium übermitteln wir an unseren ‚Chefkommentator‘ **Klaus Funk**, der heute auf den Tag seinen **90. Geburtstag** feiert!

**1775** Leonid Makaronez  
 ISR-Haifa



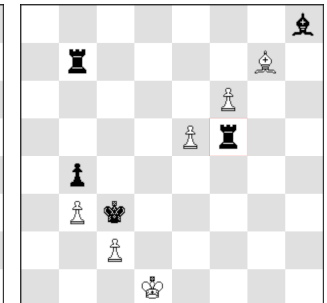
#3

**1776** Claus Grupen  
 Siegen



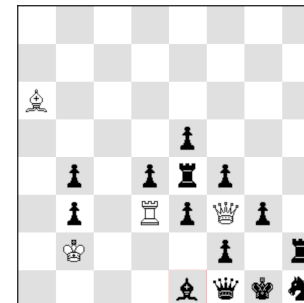
#8

**1777** Jean Carf  
 FRA-La Ferté Saint Aubin



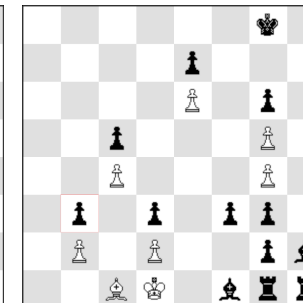
h#2 2 Lösungen (6+5)

**1778** Daniel Papack Berlin  
 nach Bas de Haas



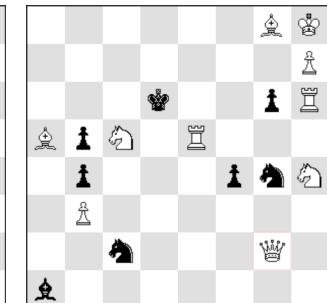
h#2\*

**1779** Mirko Degenkolbe  
 Meerane



h#14

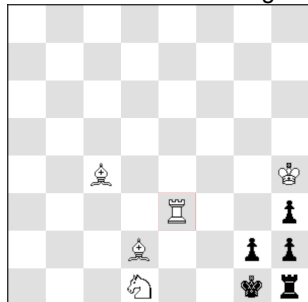
**1780** Udo Degener  
 Potsdam



s#3\*

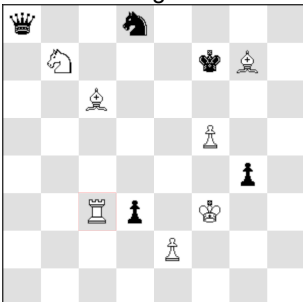
(10+8)

1781 Gunter Jordan Jena  
Klaus Funk z. 90. Geb. gew.



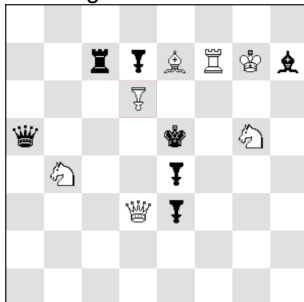
s#12 (5+5)

1782 Hubert Gockel  
Neckartenzlingen



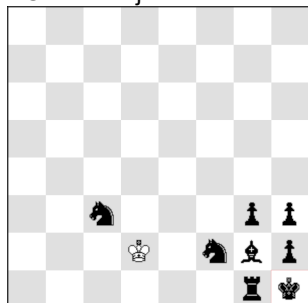
h#2 b) Spiegelung a1-h1  
Anticirce Cheylan (7+5)

1783 Ralf Krättschmer  
Neckargemünd



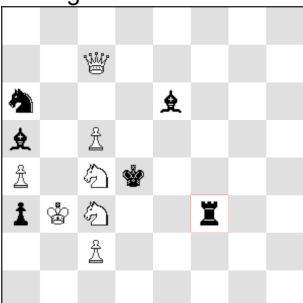
#2 4 Berlinabauern (7+7)

1784 Vladislav Nefyodov  
RUS-Tscheljabinsk



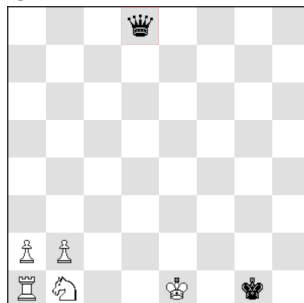
h#2,5\* Masand (1+8)

1785 Franz Pacht  
Ludwigshafen



hs#3,5 b) -wBc2 (7/6+6)

1786 Andreas Thoma  
Groß Rönau



ser#8 siehe Vorspann (5+2)  
Alphabetschach

## Lösungen aus Gaudium 200

1739 (Shanshin) 1.Dc3? dr. 2.f3# (A), aber 1. ... d4! (a). **1.Dc5! droht 2.Dxd5# (X)** [nicht 2.f3? (A) Ke5!], **1. ... d4 (a) 2.Df5# (Y)** [nicht 2.f3? (A) Kxe3!], 1. ... Te5 2.f3# (A), 1. ... Td8 2.De7#, 1. ... Ta5/Td4 2.Dd4/Dxd4#. "Treat correction: A - X(A?)/A/; anti-Dombrovskis paradox: Aa! - aY(A?); Meredith; flight giving key." [Autor] Diese Antiform wurde von den Lösern nicht erkannt, vielleicht weil sie in Gaudium erstmals zu sehen gewesen war? "Hervorragender fluchtfeldgebender Schlüssel." [Henryk Kalafut]

1740 (Leibe) **1.La7! b6! 2.Sxb6+ Kb7! 3.Dd5+ Ka6 4.c5+ Kxa7 5.Da8#, 3. ... Kxa7 4.Da8+ Kxb6 5.c5#, 3. ... c6 4.Dd7+ Ka6 5.c5#**. "Stiller Opferschlüssel, Linienöffnungen, Figurenopfer und schöne Mattbilder." [Autor] "Nachdem alle D-Angriffe scheitern, bringt der wL den Erfolg. Im Finale wirken die wD und ihre Bauern perfekt zusammen." [Joachim Benn] "Reziproke 4. und 5. Weißzüge, die 3. Variante stört darum etwas. Schade auch, dass die Annahme der Opfer so schnell Matt wird. Wirkt auf mich wie die Schlusskombination einer Partie." [Bert Kölske] "Viele Figuren, die am aktiven Geschehen wenig beteiligt sind." [Claus Grunp], wobei ich dies nicht so erkennen kann.

1741 (Gatti) **1.a7! (2.a8D,L+) Sc6 2.a8T! Sa5! 3.Kc3 Sb3 4.Lxh4 Kg1! 5.Tg8+ Kh1 6.Sd1 nebst 7.Sf2#**. "Eine amüsante Idee in luftiger Stellung. Besonders hat mir 3.Kc3! gefallen." [BK] "Schöner weißer Angriffswechsel von der a- zur g-Linie." [JB] "Das drohende Patt macht den sS zu einem starken Verteidiger." [Klaus Funk] "Schön ist der Zwang zur Unterverwandlung. Den Schlüssel könnte man auch als Schlagflucht werten,

deshalb stünde der sS vielleicht besser auf d8?" [Berthold Leibe] "Die ersten drei Züge sind klar, dann wird's kniffliger, aber eigentlich nicht interessant. Am Ende steht ein trauriger Nachtwächter auf h4." [Volker Zipf] "Welche tiefe Bedeutung hat der sBf4? Kann man ihn weglassen?" [CG, ähnlich BL] Ja, kann man. Der Autor bat mich bereits kurz nach der Veröffentlichung darum. Also neue Steinkontrolle (4+5).

1742 (Piet) **1.d1L Sc6 2.Lf3 Sc3#, 1.Kd5 Lb2 2.Le4 Sb6#**. "Leichte Mattschieberei, aber immerhin Mustermatts." [KF] "Äußerst leicht zu findende Mustermatts." [VZ] "Sehr ökonomische Deckung durch die wS und den wL." [CG] "Null Zusammenhang. Unter Verzicht auf die banale L-UW käme man mit 8 Steinen aus: Weiß: Kh3 Lc1 Sa4 Sd8 (unverändert), Schw.: Ke4 Tc5 Lf3 Bd6, h#2, 2.1..." [BK]

1743 (Krampis) **a) 1. ... Txb2 2.Sa4 Td2 3.Sb2 Tc2#, b) 1. ... Lxd7 2.Sb6 Lf5 3.Sd7 Le6#**. "Zwei Pendel." [Autor] "Gewinnt keinen Schönheitspreis, ist aber thematisch großartig und perfekt harmonisch!" [BK] "Beseitigung störender schwarzer Masse ..." [JB] "Sehr stimmig ..." [Eberhard Schulze] "Einfach genial!" [BL] "Große Klasse, trotz der gedrückten Stellung. Wunderbare Analogie T-L." [Thomas Brieden] "Doppelpendel mit zwei Mustermatts." [HK] "Feine Freilegung der Mattlinien durch W+S mit Rückkehr; die aufwendige Darstellung schreit nach einer Bearbeitung." [KF] "Trotz kompakter Stellung nahezu elegantes Spiel und sogar Fesselungsmustermatts. Die Zeroposition übertüncht die 2 Stellungsveränderungen, die Aufgabe müsste daher neu gefaßt werden." [VZ] Ich frage mich auch, warum solch herrliche Thematik durch Anwendung der Zeroposition freiwillig vom Tisch des Preisrichters gefegt wird. Dass es leicht anders machbar ist, zeigt eine mögliche Version: Weiß: Kc5 Tg7 Le3 Be4 (4), Schwarz: Kg5 De8 Td7 Tf1 Lf2 Lf7 Sf4 Sg6 Be5,e6,f6,g4, h4,h5 (14), h#2,5, b) sBg4->h6. Vielleicht feilt der Autor noch ein wenig an seinem Stück?

1744 (Gavryliv) **a) 1. ... c5 2.cxd1S c6 3.Sxf2 Lc5 4.Sd1 Tf8#, b) 1. ... g5 2.gxf1L g6 3.Lxd3 Lg5 4.Lf1 Td8#**. Zilahi, Funktionswechsel T-T. "Raffiniertes Echspiel mit UW-Wechsel." [KF] "Jeweils UVW zur Beseitigung eines wB und Rückkehr zur Entfesselung ist die rein schwarze Strategie in symmetrischen Zwillingen." [VZ] "Der UW-Wechsel ist äußerst reizvoll, das weiße Spiel leider total symmetrisch." [BK] "Attraktive Spiegelsymmetrie." [CG] "Nicht spektakulär, auch nicht sonderlich schwierig, aber eine schöne, originelle Idee - blitzsauber umgesetzt." [TB] "Zwei symmetrische Lösungen mit Befreiung der beiden w Türme und Deckung des Schachgebotes durch den sT." [JB] "Chick! Seitenwechsel bzgl. des schwarzen Königs. Die unterverwandelte Figur muß die jeweilige T-Linie öffnen." [BL]

1745 (Fiebig) **1.Kf6 Td8 2.Kg5 Txd2 3.Kh6 Td8 4.Ld2+ Kb1 5.Lg5 Th8#** "mit Rückkehr und Mustermatt. Man glaubt kurz an einen Marsch des sK nach b4, aber dann ist's der nach h6." [VZ] "Lange Turmreise mit 2 Rückkehren." [HK] "T-Rückkehr nach Wegbereitung für den sL." [KF] "Witzig begründete Turmrückkehr, die den Lösern sicher viel Vergnügen bereitet hat!" [LG St. Wicklein+R. Jordan] "Erstaunliche Rückkehr des wT." [CG] "Der sK wandert zum Mattfeld, der wT räumt d2 für die Blockzüge des sL." [JB] "Es sind 3 sBB damit 'beschäftigt', dem wK nur ein Feld nach dem Schachgebot durch den sL zu lassen; dies gefällt mir weniger." [BL] "Das Thema ist eigentlich 4-zügig. (Zeit-)Ökonomischer wäre z. B.: Weiß: Ka2 Th8, Schw.: Ke7 Lc1 Bd2,e2,g6,g7, (2+6), h#4" [BK]

1746 (Carf, J.) **1.Ka8! Kf4 2.g5+ Kxg3 3.g4 Kxg2 4.g3 Kf3 5.g2 Ke4 6.g1L Kd5 7.La7 Kc6 8.Tc7+ Kxc7#**. "Durbar und Phönix-Thema mit Umwandlung in Läufer." [HK] "Das einzig mögliche Mattbild führt seitens Weiß sein König im Alleingang herbei. Die Ermittlung der genauen Zugfolge erfordert dennoch etwas Knobelarbeit." [VZ] "Daran habe ich mir die Zähne ausgebissen." [CG] "Dass nach dem Dauerlauf des weißen Königs am Ende solch ein sparsames Mattbild herauskommt, ist klasse!" [LG SW+RJ] "Der König schafft es ganz alleine!" [KF] "Herr Carf überrascht uns mit einer Mehrzüger-Miniatur, die sich als sehr brauchbares Rätsel entpuppt." [BK]